

Vom MLUK des Landes Brandenburg erhielten wir am 13.04.2022 folgende Informationen:

Betreff: Informationen zum BR-Beschluss zur 3. Änderungsverordnung der DirektZahlDurchfV

Dem Entwurf zur Änderung der Direktzahlungen-Durchführungsverordnung wurde vom Bundesrat zugestimmt, so dass es für das Antragsjahr 2022 zu den bereits angekündigten Erleichterungen kommt:

- **ÖVF-Brachen:** Freigabe der **Beweidung mit allen Tierarten** (nicht nur mit Schafe und Ziegen) **und Schnittnutzung zu Futterzwecken** ab dem **1. Juli 2022** (nicht erst ab dem 1. August 2022) und
- **ÖVF-Zwischenfrüchte und Untersaaten:** Freigabe der **Beweidung mit allen Tierarten** (nicht nur mit Schafe und Ziegen) **und Schnittnutzung zu Futterzwecken** im Jahr 2022.

Wir möchten darüber hinaus noch einmal auf die Empfehlung hinweisen, dass ÖVF-Leguminosen anstatt von ÖVF-Brachen angebaut werden können (gleicher ÖVF-Gewichtungsfaktor), um die Anbaupotenziale im derzeitigen Rechtsrahmen zu erhöhen – sofern möglich und sinnvoll.

Die Pressemitteilung des BMLE finden Sie auf der Internetseite des BMEL:

[BMEL - Pressemitteilungen - Özdemir: Mit der Freigabe des Aufwuchses von Zwischenfrüchten ziehen wir die effektivste Karte](#)

Die im Kommissionsbeschluss vom 23. März 2022 für das Antragsjahr 2022 ermöglichte Produktionsfreigabe (z.B. für Getreide) sowie der entsprechende Pflanzenschutzmitteleinsatz auf diesen Flächen wird damit in Deutschland nicht umgesetzt.

In dieser Pressemitteilung heißt es:

Die Verordnung des Bundeslandwirtschaftsministeriums sieht vor, dass im laufenden Jahr die Freigabe der ökologischen Vorrangflächen der Kategorien Brache (ab 1. Juli) und Zwischenfrüchte für die Futternutzung möglich ist.

Konkret wird es ermöglicht, dass der Aufwuchs auf folgenden Flächen eingesetzt wird, um Futter zu gewinnen oder Tiere weiden zu lassen:

- Ökologische Vorrangflächen mit Zwischenfruchtanbau oder Gründecke
- Brachflächen, die als ökologische Vorrangflächen ausgewiesen wurden

Die Landwirtinnen und Landwirte können diese Regelung im Sommer nutzen.